Tauferinnerung – Nach einer Taufe II

Tauferinnerung (Wasser und Wort):

Einleitung: „Wer mag, kommt nun zum Taufbecken und lässt sich an die eigene Taufe erinnern. Sie werden mit dem Wasser und einem geistlichen Wort gesegnet.“

Leute kommen und bekommen einzeln ein Kreuz mit dem Wasser aus dem Taufbecken in die Hand gezeichnet. Eine Hand hält die dargereichte Hand, von unten, die andere zeichnet ein Kreuz in die Hand-Innenfläche. Dazu wird ein kurzes Segenswort gesprochen, etwa:

„Ich erinnere Dich: Du bist getauft im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gott ist mit Dir.“

Dann wieder zum Platz gehen.

Am Ende dieser Handlung wird die Gemeinde gebeten, einander den Friedengruß zu reichen:

„Wer getauft ist, lebt in Gott auf Gott zu. Wer getauft ist, lebt aus Gott auf die Menschen zu. Darum gebt einander ein Zeichen des Friedens, der aus Gott stammt und sprecht: Friede sei mit Dir.“

Autor: Thomas Hirsch-Hüffell.